

10 JAHRE



100pro!

berufsbildung liechtenstein



Ministerium.

Mobilität der Zukunft – klare Signale vom Landtag gewünscht und erhalten

Seite 20 und 21



Wirtschaftskammer.

Mehrwert für den Werkplatz schaffen

Seite 23, 24 und 25

100pro! Professionalität und Leidenschaft

Was vor zwölf Jahren in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Liechtenstein den Ursprung hatte und von der damaligen Regierung parteiübergreifende gutgeheissen und gefördert wurde ist heute landesweit als 100pro! berufsbildung liechtenstein bekannt. 100pro! konnte bis dato bereits über 34 Berufsleute auf den Arbeitsmarkt bringen sowie über 70 KMU eine professionelle Berufsbildung ermöglichen.

wirtschaftskammer.liechtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
03. Februar 2020	13. Januar 2020
02. März 2020	12. Februar 2020
01. April 2020	13. März 2020
04. Mai 2020	16. April 2020
02. Juni 2020	14. Mai 2020
01. Juli 2020	15. Juni 2020
01. September 2020	14. August 2020
01. Oktober 2020	14. September 2020
02. November 2020	14. Oktober 2020
01. Dezember 2020	12. November 2020

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128 mm
hoch 96 x 261 mm

1/4 Seite
quer 198 x 62 mm

hoch
96 x 128 mm

1/8 Seite
96 x 62 mm

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:
20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.-
Nicht-Mitglieder 1560.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.-
Nicht-Mitglieder 790.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.-
Nicht-Mitglieder 490.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.-
Nicht-Mitglieder 290.-



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

CHF 1150.-

Für Nichtmitglieder:

CHF 1500.-

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.-

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

100pro!	
100pro! Professionalität und Leidenschaft	5
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).	
Neues Kontrollzertifikat und -siegel der ZPK	13
Marktperspektiven.	
Themen und Trends	15
Neumitglied, herzlich willkommen.	
Mode-Network – Home-Shopping mal ganz anders!	
Ihre Buchhalter im Land	17
Recht, Gesetz.	
Sperrfristen des Arbeitsrechts bei Kündigung	19
Ministerium.	
Mobilität der Zukunft – klare Signale vom Landtag gewünscht und erhalten	20
Wirtschaftskammer.	
Mehrwert für den Arbeitsplatz schaffen	23
Kurse.	
Aktuelle Weiterbildungen	27
Info.	
Conny Schreiber – Setzt ihre Hilfsbereitschaft auch bei ihrer vielseitigen Tätigkeit ein	
Herzlichen DANK an die Hilti Family Foundation Liechtenstein	29
Rätsel.	
15 Minuten unternehmer. Pause	31

Mobilitätskonzept 2030

Im Mai-Landtag wurde während rund neun Stunden erstmals ausgiebig über das Mobilitätskonzept 2030 debattiert. Das Gesamtkonzept mit seinen 4 Massnahmenpaketen und 10 Leitobjekten ist ein bunter Blumenstrauss von Projekten mit verschiedenen Verkehrsträgern. Um das Verkehrskonzept 2030 aber nicht schon bei der sehr wahrscheinlich bevorstehenden Volksabstimmung über die S-Bahn zu gefährden, braucht es Kompromissbereitschaft von allen Interessensvertretern. Gefördert werden müssen der öffentliche Verkehr, der Langsamverkehr und der motorisierte Individualverkehr sowie der LKW-Verkehr gleichermaßen, wie sich der Landtag grossmehrheitlich einig war. «Wenn wir das Verkehrsproblem lösen wollen, müssen wir eine gewisse Kompromissbereitschaft an den Tag legen», war beispielsweise eine klare Vote des Abgeordneten Christoph Wenaweser.



Während alle Parteien aus Überzeugung auch den motorisierten Individualverkehr unterstützen möchten, äusserten sich einzig einige Interessensvertreter ablehnend gegenüber einem geplanten Ausbau des Strassennetzes bzw. der Realisierung von Entlastungsstrassen. Ein Abgeordneter ging sogar soweit, dass er die Stellungnahme der Wirtschaftskammer auf's schärfste kritisierte, indem er sich zu folgendem Zitat hinreissen liess: «Die Wirtschaftskammer drohe in «kindlicher Manier» sich gegen das S-Bahn-Projekt zu stellen.» Wenn dieser unsere Stellungnahme richtig gelesen und verstanden hätte, dann müsste er zugeben, dass sich die Wirtschaftskammer in keinsten Weise gegen die S-Bahn stellt. Wir haben in der Stellungnahme deutlich ausgeführt, dass wir das Verkehrskonzept 2030 als Gesamtkonzept begrüßen und Kompromissbereitschaft für alle Teilprojekte signalisierten. Diese von uns genannte Kompromissbereitschaft ist aber bei gewissen Interessensvertretern (noch) nicht zu erkennen!

Es ist jetzt an der Zeit, mutig in die Zukunft zu investieren und die verschiedenen Leitobjekte und Massnahmenpakete zu verwirklichen, damit unsere Kinder ein zukunftsorientiertes Verkehrssystem vorfinden werden, von dem alle profitieren können. Wenn wir es aber nicht schaffen, ein Gesamtprojekt wie das Verkehrskonzept 2030 umzusetzen, laufen wir Gefahr, wieder einen Stillstand von mehreren Jahren oder Jahrzehnten in der Verkehrspolitik zu riskieren. Diese Bürde möchte ich unseren Nachkommen nicht hinterlassen müssen!

Rainer Ritter, Präsident Wirtschaftskammer

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 14. Jahrgang, Nr. 135, Juni 2020, Auflage 4'800
Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li
Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Wir gratulieren 100pro!
zum Jubiläum



GOETZ
ELEKTRO

Telefon +423 373 78 28, www.goetzelektro.li



Nipp

Erich Nipp AG Garage
Neugrüt 27, FL-9496 Balzers
Tel +423 384 17 47/48




RENAULT
Passion for life

Wir gratulieren 100pro! zum Jubiläum

Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu
FL-Rufnummer
Portierung

Neu
Alarm-
anlagen



speedcom

Wir gratulieren 100pro! zum Jubiläum

GERRYFRICK 
Marke Content Grafikdesign

DANKE

100pro! für 10 Jahre
Zusammenarbeit.



FÜR
STARKE
MARKEN
AM BAU.

gerryfrick.com



hsl
informatik



Herzlichen Dank
für die stets gute und
professionelle
Zusammenarbeit!

www.hsl.li IT für Menschen
■ einfach ■ sicher ■ funktional

100pro! Professionalität und Leidenschaft

Was vor zwölf Jahren in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Liechtenstein den Ursprung hatte und von der damaligen Regierung parteiübergreifend gutgeheissen und gefördert wurde, ist heute landesweit als 100pro! berufsbildung liechtenstein bekannt. 100pro! konnte bis dato bereits über 34 Berufsleute auf den Arbeitsmarkt bringen sowie über 70 KMU eine professionelle Berufsbildung ermöglichen.

Vor gut zwölf Jahren hatte die Wirtschaftskammer die Idee für das Projekt, wie kam das?

Jürgen Nigg: Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer erarbeitete im Jahr 2008 eine Vision für die Wirtschaft, später auch «Futuro Gewerbe» genannt. In diesem Strategiepapier wurde auf die duale Berufsausbildung in Liechtenstein ein grosses Augenmerk gelegt. Es wurde festgehalten, dass nur erstklassige Voraussetzungen in der Aus- und Weiterbildung dem Werkplatz Liechtenstein und somit auch dem Gewerbe einen gesicherten Nachwuchs bringen wird. Damals waren wir uns schon sicher, dass der Fachkräftemangel eine der grössten Herausforderungen für uns sein wird. So entstand die Idee der Verbundausbildung, um bestehende Betriebe in der Ausbildung zu unterstützen und kleine Betriebe für die Berufsbildung zu motivieren. Die Bestätigung dieser Idee wurde mittels einer Bachelor-Arbeit von Isabell Schädler im Jahr 2009 bei allen Mitgliedern nochmals deutlich untermauert. Dies war der Startschuss für das heutige Produkt «100pro! berufsbildung liechtenstein».

Was macht besonders stolz, wenn man auf 10 Jahre zurückschaut?

Ivan Schurte: Ich bin stolz darauf, dass wir täglich bei so vielen Ausbildungsbetrieben die Freude an der Berufsbildung spüren. Wir werden nicht mehr als die «Anderen» gesehen, sondern sind ein fixer Bestandteil der internen Berufsbildung. Auch wenn ich im weiteren Umfeld schaue, so sehe ich viele Berufsleute, die aus der Talentschmiede 100pro! kommen und nun eine Fachkarriere ein-



V.l.n.r.: Elena Patsch, Alessio Haas, Cassandra Senti, Ivan Schurte, Belinda Foser und Jürgen Nigg.

geschlagen haben. So haben wir Studenten an der Universität Liechtenstein, Innsbruck, Salzburg, ETH Zürich etc.. Andere machen Weiterbildungen zum Polier, managen eine Familie oder verstärken Betriebe als Fachkraft.

Im vergangenen Jahr konnten wir das Erasmus-Projekt Gelingensfaktoren-Berufsbildung erfolgreich abschliessen. Da zeigte sich auch international, dass wir zurecht auf die letzten 10 Jahre stolz sein können.

Jürgen Nigg: Sicherlich auf die Anzahl an Lernenden, welche wir erfolgreich in die Arbeitswelt gebracht haben. So sind viele noch immer in ihrem auserwählten Beruf und andere haben sich stark durch Weiterbildung verändert und sich in branchenfremden Berufen angesiedelt. Auch die langjährige Treue des Personals

ist für mich ein Beweis, dass wir das richtige Produkt mit dem richtigen Personal besetzt haben.

Wie konnte man dem stetigen Wachstum von 100pro! gerecht werden?

Jürgen Nigg: Wir haben ein attraktives, gut genutztes Angebot und sehr kompetente personelle Ressourcen geschaffen. Nach 10 Jahren hat 100pro! die Phase des quantitativen Wachstums abgeschlossen. Um unseren Leistungsauftrag zu erfüllen, setzen wir nun noch stärker auf qualitatives Wachstum. Unter Berücksichtigung der grossen Lernkompetenz unserer teilnehmenden Lernenden werden wir sicher vermehrt auf E-Learning und Coaching setzen und so ein individuelles Unterstützungsangebot aufbauen. Mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten innerhalb des bestehenden Gebäudes konnten wir auch unsere Infrastruktur markant verbessern.

Seit 2012 bilden wir Lernende mit Unterstützung von 100pro! im Verbund aus.
Die Gemeinden Schellenberg und Ruggell gratulieren Euch herzlich zum Jubiläum.



gemeinderuggell



WOHNAMBIENTE

Essanestrasse 30 FL-9492 Eschen
00 423 373 12 57

www.heeb-wohnambiante.li info@heeb-wohnambiante.li

Wir gratulieren 100pro! zum Jubiläum



SALMANN
INVESTMENT MANAGEMENT

Wir gratulieren 100pro!
zum Jubiläum

Salmann Investment
Management AG
Beckagässli 8
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 239 90 00
www.salmann.com



Wir gratulieren 100pro! berufsbildung
liechtenstein zum 10-jährigen Jubiläum
und bedanken uns für ihr Engagement
und die gute Zusammenarbeit.

+423 235 44 11 · www.landesspital.li



Erni
Hermann Erni AG

Schliessa 19 · 9495 Triesen
Telefon +423 399 33 00
erni@erni.li · www.erni.li



Anlagen- und Apparatebau · Lagereinrichtungen · Trennwandsysteme · Büroeinrichtungen · Betriebseinrichtungen

100pro!.

Gibt es neue «Zweige» oder Produkte bei 100pro!?

Ivan Schurte: Vor gut 5 Jahren haben wir begonnen Sport Lernende auszubilden, dies erfolgt mit der UNITED school of sport. So konnten wir bereits sechs Sport Lernenden in einer speziellen Verbundausbildung eine Lehre ermöglichen. Aktuell zählen wir dabei auf die Bank Frick AG und den LFV als Ausbildungsbetriebe.

Neu hat unsere Lernende Elena Patsch den Initialanlass zur Rekrutierung von Lernenden gestaltet. Unter dem Namen «Gipfeltreffen-Berufsbildung» stellen wir im August Interessierten unser Lehrstellenangebot für das Folgejahr vor. In den vergangenen Jahren haben jeweils über 80 Besucher den Anlass gewürdigt.

Wie setzt sich das Team von 100pro! zusammen?

Ivan Schurte: Der Bereich 100pro! wird durch mich, Ivan Schurte, geleitet. Im Bereich Betriebs-Coaching werde ich durch Cassandra Senti (STV-Bereichsleiterin 100pro!, 80%-Pensum) und im Bereich Verbundausbildung durch Alessio Haas (100%-Pensum) unterstützt. Unsere Lernende Elena Patsch (Verbundlernende mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein) ist ebenfalls eine tatkräftige Unterstützung. Für die Finanzen ist Belinda Foser (20%-Pensum) zuständig.

Wie haben sich die anderen Zweige von 100pro! entwickelt?

Beim Lernenden-Coaching sind wir aktuell in einer Zwangspause. Vor dem 12. März waren es rund 60 Jugendliche, die unsere Nachhilfe (HALO – Hausaufgaben Lobby) in Anspruch genommen haben. Seit Beginn der Gönnerschaft können wir auf die finanzielle Unterstützung der Liechtensteinischen Landesbank, Radio L, Jeeves Group und der ZÜRICH Generalagentur Robert Wilhelmi zählen. Ohne diese Gönner ist die HALO finanziell nicht tragbar.



Regelmässig tauscht sich das 100pro! Tema intern aus.

Beim Betriebs-Coaching hatten wir einen riesen Aufschwung, es sind sehr viele Lehrbetriebe dazugekommen. Momentan zählen wir bei neuen Berufen zu den ersten Anbietern in Liechtenstein. Wir bauen mit dem Betriebs-Coaching in KMU die Angst ab, mit der Berufsbildung oder einem neuen Beruf zu starten. Aktuell begleiten wir 80 Lernende in 47 Ausbildungsbetrieben.

Wie gelingt es 100pro trotz demografischer Entwicklung die Lehrstellen zu besetzen?

Ivan Schurte: Wir konnten viele Lehrstellen besetzen, aber nicht alle. Wir haben auf Lehrstellen.li noch viele freie Lehrstellen ausgeschrieben und es kommen immer noch dazu. Wieso wir so viele Lehrstellen besetzen konnten, liegt an unserer Arbeit in den letzten 10 Jahren. Wir haben uns mit unseren Partnern einen soliden Namen in der Berufsbildung aufbauen können. Jugendliche entscheiden sich bewusst für uns, weil sie wissen, dass sie bei unseren Betrieben sehr gut ausgebildet und gefördert werden. Sicher werden auch die Vorteile einer Verbundausbildung immer wieder aufgezeigt bzw. präsentiert. So wird bei uns bei guten Leistungen die Nachhilfe durch die Bank Frick AG rückwirkend finanziert, wir haben ein gemeinsames Lernenden-

Lager oder verschiedene Anlässe, wo wir uns mit unseren Lernenden treffen.

Wie geht es mit 100pro! weiter, sind Grenzen gesetzt?

Jürgen Nigg: Wie ich bereits betont habe, setzen wir nun auf qualitatives Wachstum. Falls jedoch eine markant erhöhte Nachfrage nach unseren Dienstleistungen entstehen sollte, müssen wir sicherlich nochmals «über die Bücher» gehen.

Drei Wünsche für die nächsten 10 Jahre.

Jürgen Nigg: Dass wir dem Fachkräftemangel trotzen können und weiterhin die Anlaufadresse bei der Ausbildung von Lernenden im liechtensteinischen Gewerbe, aber auch in anderen Branchen bleiben.

Ivan Schurte: Dass der Pioniergeist in Liechtenstein ungetrübt aus der momentanen Situation hervorgeht und die Entwicklung bei den neuen Berufen mitgeht.

Es wäre ein Traum, einen Lernenden zu einem internationalen Berufswettbewerb begleiten zu dürfen.

Dass die demografische Entwicklung ausgelaufen ist und die Anzahl Lehreintritte dem Bedarf entsprechend höher ausfällt.

Liebes 100pro! Team

Wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum.
Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit über die Jahre.

Euer Messina Team

MESSINA
metall design ag www.messina.li



QUADERER
AUTO.MOBILE

T +423 232 47 08
www.quaderer.li

**Wir gratulieren 100pro!
zum Jubiläum**



DEPAC ist Hersteller von Gleitringdichtungen für die Prozessindustrie und Hydraulikabdichtungen aller Art.

Als Lieferant für Packungen, Technische Produkte und Composite Beschichtungen bieten wir auch erhebliche Einsparungsmöglichkeiten im Wartungsbereich verschiedenster Anwendungen an.

DEPAC Anstalt

Wirtschaftspark 44, FL-9492 Eschen
Tel.: +423 373 9700, Fax: +423 373 9719
www.depac.at, office@depac-fl.com



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

Wir gratulieren 100pro! herzlich zum 10-jährigen Jubiläum,
bedanken uns für das wertvolle Engagement zur Förderung der Berufsbildung
und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Dr. Daniel Risch
Regierungschef-Stellvertreter

Dominique Hasler
Regierungsrätin

Dr. Daniel Risch

Regierungschef-Stellvertreter



Als Wirtschaftsminister freue ich mich sehr, in diesem Jahr der Initiative 100pro! bereits zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren zu können. Die

Regierung unterstützt das von der Wirtschaftskammer Liechtenstein 2010 ins Leben gerufene Projekt 100pro! seit dem ersten Tag. Durch die Schaffung des Lehrlingsverbundes konnte die duale Berufsausbildung zusätzlich gestärkt und ein Angebot geschaffen werden, das nicht nur den Betrieben, sondern insbesondere den 100pro!-Lernenden zugute kommt.

Dominique Hasler

Bildungsministerin



Ich gratuliere 100pro! von ganzem Herzen zum ersten runden Geburtstag. Seit 10 Jahren setzt sich 100pro! durch Information und Ver-

bundausbildung sowie durch Lernenden- und Betriebs-Coaching voll und ganz für die liechtensteinische Berufsbildung ein. Für dieses äusserst wertvolle Engagement gebührt dem Team von 100pro! Anerkennung und grosser Dank. Die Initiative ist für das liechtensteinische Bildungswesen unendlich wertvoll. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Dr. Martin Meyer

CEO ITW-Gruppe,

Alt-Regierungschef-Stellvertreter



Ich gratuliere «100pro! berufsbildung liechtenstein» recht herzlich zum 10-jährigen Jubiläum! Die Schaffung eines Lehrlingsverbundes hat sich

vollumfänglich bewährt und unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Mit diesem Erfolgsmodell leistet die Wirtschaftskammer Liechtenstein einen wertvollen Beitrag an unser hochstehendes Ausbildungssystem. Ich wünsche allen Beteiligten auch weiterhin viel Erfolg.

Dr. Thomas Zwiefelhofer

Mitglied der Gruppenleitung der

First Advisory Group,

Alt-Regierungschef-Stellvertreter



Herzliche Gratulation zum Jubiläum, und vor allem vielen Dank allen Verantwortlichen! Sowohl in Zeiten von Wachstum, im Zeichen von Börsen-

boom, Globalisierung und Fachkräftemangel, wie auch in Zeiten von Krisen, ob Pandemien oder Währungskrisen, mit Stellenmangel und steigender Arbeitslosigkeit, macht eine Unterstützung von Lernenden und Betrieben immer viel Sinn. 100pro! schliesst dabei Lücken und baut Brücken. Weiter so!

Werner Kranz

Amtsleiter Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)



«100pro! berufsbildung liechtenstein» leistet seit 10 Jahren – sehr erfolgreich – mit der Dienstleistungserbringung in den Bereichen Lehr-

betriebsverbund und -coaching sowie Hausaufgabenhilfe einen wichtigen und somit wertvollen Beitrag für die heimischen Lehrbetriebe, deren Lernende und somit für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Im Namen des ABB-Teams danke ich den Mitarbeitenden von 100pro! für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und gratuliere ganz herzlich zum 10-jährigen Bestehen.

Andreas Kollmann

CEO Speedcom AG



Die Speedcom AG ist seit beinahe 20 Jahren Ausbildungsbetrieb in den Bereichen Informatik und Telekommunikation. Seit 2016 unterstützt 100pro!

uns im Lernenden- und Betriebs-Coaching. Diese Unterstützung ist sehr wertvoll. Wir können mit 100pro! zusammen eine professionelle Betreuung unserer Lernenden gewährleisten und haben gleichzeitig den administrativen Ausbildungsaufwand im Unternehmen stark reduziert – eine klassische Win-win-Situation!

Edi Wögerer

CEO Bank Frick



Im Namen von Bank Frick gratuliere ich 100pro! herzlich zum 10-Jahr-Jubiläum. Bank Frick bildet in Zusammenarbeit mit der

Wirtschaftskammer kaufmännische Lernende aus. Dies ist unser Beitrag zur Förderung des dualen Bildungssystems, wie es insbesondere in Liechtenstein und der Schweiz gelebt wird und sich als absolutes Erfolgsmodell etabliert hat. Vielen Dank für die tolle Arbeit während der letzten Jahre und noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Mark Walser

Leiter Sponsoring & Events LLB



Offen und neugierig in die Welt zu blicken, liegt in der Natur junger Menschen. Mit der LLB-Marke youli sind wir für die Jugend in Liechtenstein ein idealer Begleiter in allen Lebenslagen. Zusätzlich unterstützen wir



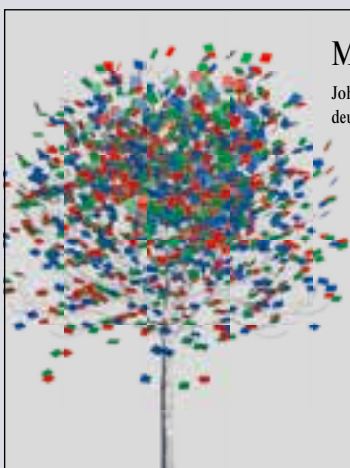
Ihr Spezialist für
Tiefkühlbackwaren



 **Wohlwend**
Tiefkühlspezialitäten

Industriering 28 T +423 388 25 00
FL-9491, Ruggell F +423 388 25 09
www.wohlwend-ag.li info@wohlwend-ag.li

Wir gratulieren 100pro! zum Jubiläum



Man sieht nur, was man weiss.

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)
deutscher Dichter



Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

BVD Werbetechnik

Im alten Riet 23, 9494 Schaan

www.bvd.li

Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungs-
zentrum Buchs



Infoabend Weiter- bildung

16. Juni, 19 Uhr, bzb Lichthof

Berufs- und Weiterbildungs-
zentrum Buchs
Hanflandstrasse 17
9471 Buchs

bzb.

Für mehr
Jobchancen
bzbuchs.ch

WIR BLICKEN WEITER.

Verlässlich stabil.

BEVO

Betriebliche
Vorsorge
Liechtenstein

www.bevo.li



100pro!.

100pro! bereits seit vielen Jahren, um ein attraktives Berufsbildungsangebot in Liechtenstein zu fördern. Wir gratulieren 100pro! herzlich zum zehnjährigen Jubiläum!

Dr. Stefan Sohler Geschäftsführer AIBA



Die AIBA gratuliert 100pro! herzlich zum 10-jährigen Jubiläum. Als Bildungsunternehmen, welches selbst einen Lernenden im Ver-

bund ausbildet, schätzen wir die Dienstleistungen und Unterstützung, die 100pro! bietet. Die duale Berufsbildung ist für Liechtenstein das Rückgrat der Wirtschaft. Aus diesem Grund ist es ausserordentlich wichtig, dass jeder Lernende die passende Chance erhält, eine Lehre in seinem Traumberuf zu absolvieren. Die Initiative 100pro! fördert nicht nur die duale Berufsbildung, sondern auch die Kooperation zwischen den Betrieben.

Remo Kluser Leiter Hilti Berufsausbildung

Im Namen der Hilti Berufsausbildung möchte ich mich dem ganzen 100pro!-Team zu seinem 10-jährigen Jubiläum gratulieren.



Seit einigen Jahren dürfen wir für euch die überbetrieblichen Kurse der Polymechaniker anbieten. Dabei schätze ich eure kompetente Betreuung der Lernenden wie auch die offene und direkte Kommunikation mit dem 100pro!-Team.

Ich freue mich, auch in Zukunft mit euch gemeinsam neue Ideen und Impulse umsetzen zu können, um die duale Ausbildung noch attraktiver und interessanter gestalten zu können.

Daniela Wellenzohn-Erne Gemeindevorsteherin Triesen



Zum 10-jährigen Jubiläum von «100pro» gratuliere ich ganz herzlich. Was als ernst gemeinter Versuch vor einem Jahrzehnt startete, hat sich

mittlerweile zu einer tollen Institution entwickelt. «100pro!» schafft Perspektiven für Jugendliche, unterstützt und begleitet Lernende professionell und entlastet Unternehmen bei der Führung der Auszubildenden. Die Gemeinde Triesen bietet in Zusammenarbeit mit «100pro!» attraktive und zukunftsgerichtete Be-

rufsausbildungen an und unterstützt so gemeinsam mit der Wirtschaftskammer die ökonomische Entwicklung und Vielfalt Liechtensteins. «100pro!» wünsche ich im Namen der Gemeinde Triesen weiterhin alles Gute bei der Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte.

100pro!

berufsbildung liechtenstein



Goldenes Buch 2017, Verbund Lernende Anina Götz (Wirtschaftskammer und Volksblatt) auf Schloss Vaduz.



Die AIBA ist das Kompetenzzentrum für internationale Bildungsangelegenheiten in Liechtenstein.

Sie betreut fünf Bildungsprogramme und fördert die Weiterbildung von jungen Fachpersonen sowie Bildungsverantwortlichen in ganz Europa und darüber hinaus.

Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten
Kirchstrasse 10 | 9490 Vaduz | info@aiba.li | Tel. +423 236 72 20 | www.aiba.li

Gratulation an 100pro! zum 10-jährigen Jubiläum!

NACH SOCIAL DISTANCING, HOME OFFICE
UND LOCK DOWN KOMMT DIE ZEIT, UM DAS
MIT EINANDER ZU FEIERN UND ÜBER DIE
WICHTIGEN DINGE DES LEBENS ZU REDEN.

BEGEGNUNGSKULTUR.li

www.koko-events.li

#BEGEGNUNGSKULTUR

Kindlebaut

Kindlebau AG

Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

399 33 22

Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li

HOLZ
PARK

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

www.holzpark.com

PARKETTBÖDEN
MACHEN
WOHNQUALITÄT!

Grosse Ausstellung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7-12 und 13-17.15 Uhr

Sa 8-12 Uhr

Ausstellung zusätzlich:

Mo bis 20 Uhr

HOLZ-PARK AG
Im alten Riet 102
FL-9494 Schaan
T+423/232 06 66
F+423/232 06 68
e-mail: contact@holzpark.com

Für ein Strahlen am Arbeitsplatz: JURA Professional.

Das Kaffeevergnügen für wenn's mal mehr sein darf. Die JURA Professional-Line bietet individuelle Kaffee-Lösungen für den Arbeitsplatz bis 200 Tassen am Tag. Ausbaubar bis zu einer Komplettlösung mit Festwasseranschluss, Zahlungssystem oder Milchkühler. Jetzt bestellen im LKW EnergieLaden.



GIGA X8
Aluminium Schwarz

EnergieLaden

Landstrasse 34 · 9494 Schaan · www.lkw.li · markus.kaufmann@lkw.li · T +423 236 01 65

LKW
unsere energie

Neues Kontrollzertifikat und -siegel der ZPK

Die ZPK stellt bei Kontrollen, wo sie keine Verstöße gegen allgemeinverbindliche Bestimmungen in Gesamtarbeitsverträgen (GAV) feststellt, Kontrollzertifikate aus.

Informationsmöglichkeit

Was für Informationsmöglichkeiten gibt es eigentlich für Bauherren, Bauleiter, Bauführer und andere Entscheidungsträger in entsenderechtlichen und allgemeinverbindlichen (ave) Belangen? Fehlbare und gesperrte Entsendebetriebe können in der Sanktionsliste auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft eingesehen werden.

Bei fehlbaren Inlandsbetrieben besteht diese Möglichkeit aber nicht. Die ZPK stellt Inlandsbetrieben eine GAV-Bescheinigung aus. Darin werden Kontrollergebnisse und andere Angaben zusammenfassend aufgeführt und der Entscheidungsträger kann eine solche GAV-Bescheinigung vom Betrieb verlangen und kann entscheiden, ob er einen Betrieb für einen Auftrag berücksichtigen möchte oder nicht.

«Gegen Lohndrücker»

Die ZPK empfiehlt, Entscheidungsträgern eine GAV-Bescheinigung bei z.B. Offertstellungen einzufordern und bei der Arbeitsvergabe die Ergebnisse zu berücksichtigen, sofern ein Betrieb auch einem ave-GAV unterstellt ist.

GAV konformer Betrieb

Wenn bei Kontrollen die ZPK sogar gar keine Verstöße gegen ave-Bestimmun-

gen feststellt, wird ein Kontrollzertifikat ausgestellt und damit bestätigt, dass dieser Betrieb GAV-konform unterwegs ist.

ZPK-Siegel

Mit dem Kontrollzertifikat erhält der Betrieb parallel ein digitales ZPK-Siegel. Dieses darf in Homepages und in Korrespondenzen des zertifizierten Betriebs aufgeführt und verwendet werden.



© ZPK

Mehr Aufklärung

Die ZPK betreibt künftig vermehrt Aufklärungsarbeiten, um eine Sensibilität zu ave-Vorschriften zu fördern.

Baustellen-Infoblatt

In Zusammenarbeit mit dem AVW wurde ein neues Baustellen-Infoblatt den Baukoordinationsstellen zugestellt. Dieses müsste an den Baustellen-Infotafeln künftig angetroffen werden.



Das Infoblatt und weitere Informationen können auf der Homepage der ZPK kostenlos heruntergeladen und eingeholt werden.

Freiwillige Kontrollen

Inlandsbetriebe, welche einem ave-GAV unterstellt sind und gerne ein Kontrollzertifikat erlangen möchten, können sich bei der ZPK melden.

«Klare Vereinbarung, faire Partnerschaft»



Im Äscherle 1
Postfach 929
LI-9494 Schaan
info@zpk.li
www.zpk.li

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband und Wirtschaftskammer Liechtenstein) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Für den Vollzug und die Kontrolle wurde von der Stiftung die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) eingesetzt. Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren. Für Entsendekontrollen (Auslandsbetriebe) gibt es eine Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und der ZPK.



■ Konzepte ■ Grafik ■ Typografie
 Professionelle Buchgestaltung
 Illustrationen ■ Ausstellungsgestaltung

Atelier Silvia Ruppen

Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
 Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 · 230 19 60
 sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li



sicher
sauber

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

Aus Ideen werden Formen

STAHL, GLAS, ALUMINIUM,
BRANDSCHUTZ

Andreas Frick AG, LI-9496 Balzers
 T +423 388 01 31, www.andreasfrick.li



Der neue EQC. Enjoy Electric.

Erleben Sie bei uns Ihre erste Probefahrt in einem vollelektrischen Mercedes-Benz. Entdecken Sie die Faszination des elektrischen Fahrens, lassen Sie sich bei uns von den Vorteilen des neuen EQC begeistern und profitieren Sie vom attraktiven **0,9% Leasing**.

Jetzt bei uns Probe fahren



Garage Weilenmann AG

Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. +423 238 10 80,
www.weilenmann.li, info@weilenmann.li

EQC 400 4MATIC, 408 PS (300 kW), inkl. Sonderausstattungen (designo Lack diamantweiss bright, AMG Line Exterieur und Interieur, Fahrassistenz-Paket, 53,3 cm (21") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Polster designo Leder Nappa platinweiss pearl/schwarz, Park-Paket mit 360°-Kamera, Trittbretter in Aluminiumoptik mit Gumminoppen, Schiebedach, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer) Barkaufpreis: CHF 99 776.-, 26,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 0,9% 1. grosse Rate: CHF 25 500.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 629.-. Angebot gültig bis 31.3.2020. Immatriculation bis 30.6.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.



Themen und Trends

Papier oder Plastik?

Die Entscheidung, ob Papier, also Bargeld, oder Plastik beziehungsweise Karte treffen wir privat immer wieder an der Ladenkasse. Auch Unternehmen sollten sich diese Frage stellen, wenn es um die Verwaltung von Geschäftsausgaben geht. Beide Zahlungsweisen haben ihre Vor- und Nachteile, je nach Gebrauch im privaten oder im geschäftlichen Umfeld. Bei Geschäftsausgaben sind das Handling, die Aufbewahrung, die Dokumentation sowie allgemeine Sicherheitsaspekte von Bargeld ein Nachteil, der bei privaten Ausgaben weniger ins Gewicht fällt.

Viele Unternehmen setzen deshalb auf flexible Business-Kreditkarten mit einer monatlichen Abrechnung über das Firmenkonto. Der Dokumentationsaufwand ist geringer und eine Abrechnung über verschiedene Währungen deutlich einfacher als bei Barzahlungen. Die Geschäftsausgaben können besser nachvollzogen werden. Und es lässt sich pro Mitarbeitenden eine Ausgabelimite festlegen. Weiter hat Bargeld im geschäftlichen Umfeld einen bedeutenden Nachteil: Für das Reservieren von Hotels, das Buchen von Flügen und Ähnlichem ist eine Kreditkarte meistens zwingend notwendig.

Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater – gemeinsam finden wir die für Sie passende Lösung.

Kontakt

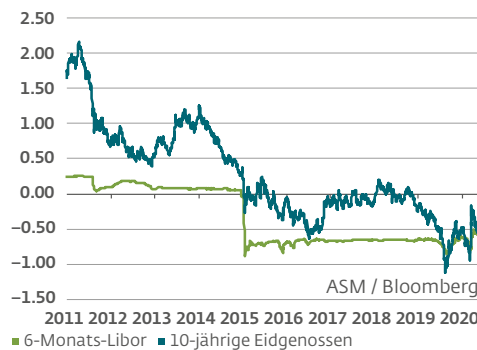
Liechtensteinische Landesbank AG
 Sarah Allgäuer, Firmenkunden
 Tel.: +423 236 82 05
 E-Mail: sarah.allgaeuer@llb.li
 Internet: www.llb.li



Zinsen

Die Weltwirtschaft befindet sich infolge der Coronakrise in der schwersten Rezession seit 1945. Die Produktions- und die Nachfragebeschränkungen haben im ersten Quartal auch zu einem Einbruch des Konjunkturindex für Liechtenstein geführt. Im zweiten Quartal wird die Wirtschaftsleistung in den meisten Industrieländern voraussichtlich noch einmal kräftig schrumpfen. Mit der Lockerung der Beschränkungen zeichnet sich für das zweite Halbjahr jedoch eine schrittweise Normalisierung der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Eine von den meisten Experten befürchtete zweite Infektionswelle im Herbst würde die Erholung allerdings bremsen. Das Zinsniveau wird unter diesen Voraussetzungen sowohl am kurzen als auch am langen Ende noch geraume Zeit tief bleiben, auch wenn die Möglichkeit der Bargeldhaltung negative Nominalzinsen nur bis zu einem gewissen Grad zulässt.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.05.2020

Geldmarkt Hypothek /

Geldmarkt Flex Hypothek

3 Monate	1.10 %
6 Monate	1.10 %

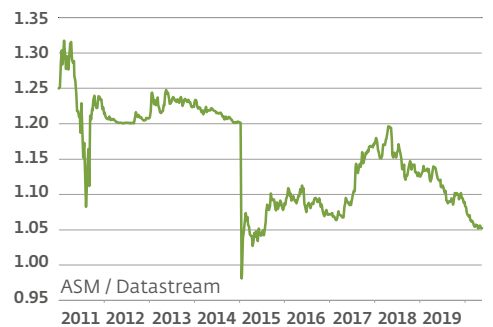
Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.15 %

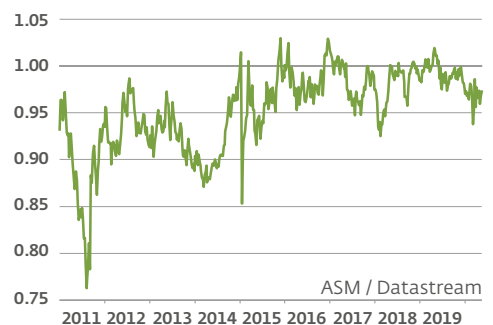
Devisen

An den Finanzmärkten wird der Entwicklung der Sichteinlagen bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Marktteilnehmer ziehen daraus Rückschlüsse auf die Devisenmarktinterventionen der Nationalbank. Der jüngste Anstieg der Sichteinlagen deutet auf eine erhöhte Interventionstätigkeit hin. Die SNB will damit offensichtlich einer Abwertung des Euros unter die Marke von CHF 1.05 entgegenwirken. Die Betriebe klagen nämlich nicht zu Unrecht über die schwindende Wettbewerbsfähigkeit im Euroraum. Eine nachhaltige Erstarkung des Euros ist derzeit aufgrund der ultraexpansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank unwahrscheinlich. Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte und Devisentermingeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR ab 01.01.2011



CHF/USD ab 01.01.2011



Allgemeines Treuunternehmen veröffentlicht umfangreiches Nachschlagewerk

Das Allgemeine Treuunternehmen (ATU), Vaduz, hat das beliebte Handbuch «Unternehmensführung im Gewerbe und Dienstleistungsbetrieb im Fürstentum Liechtenstein» überarbeitet und auf den neuesten Stand per 1. Januar 2020 gebracht. Die Neuauflage ist ab sofort erhältlich.

Aus der Fülle der im liechtensteinischen Wirtschaftsraum existierenden Publikationen über das liechtensteinische Gesellschaftswesen, das Steuergesetz, die Besteuerung von natürlichen Personen bzw. Verbandspersonen sowie über Buchführung und Revision ist das Nachschlagewerk des Allgemeinen Treuunternehmens «Unternehmensführung im Gewerbe und Dienstleistungsbetrieb im Fürstentum Liechtenstein» einmalig. Dieses Werk, welches in Form eines Ringbuches veröffentlicht wird, stellt dem Treuhänder, dem Juristen, dem Finanzexperten sowie dem Gewerbetreibenden Basisinformationen zur Verfügung und verweist auf Gesetzesquellen sowie andere Publikationen.

Klar strukturiert

Diese schematische Zusammenfassung von wesentlichen Rechtsvorschriften in Loseblattform erlaubt dem Leser, sich rasch im Labyrinth von Vorschriften zurechtzufinden, welche im Laufe der Jahre in Liechtenstein erlassen wurden.

Seit der letzten Auflage haben sich insbesondere in den folgenden Bereichen umfangreiche Änderungen ergeben: Steuergesetz, Mehrwertsteuergesetz, Doppelbesteuerungsabkommen, Rechnungslegung (Revisionsorgan), AHV, IV & FAK, Freier Kapital-, Dienstleistungs- und Personenverkehr sowie Sorgfaltpflichtgesetz. Ferner wurde ein neues Kapitel zum Datenschutzgesetz hinzugefügt.

Weitere Publikationen

Nebst diesem durch den Autor Roger Frick überarbeiteten Nachschlagewerk verfügt das Allgemeine Treuunterneh-



men auch über eine Vielzahl anderer Publikationen über die verschiedenen Gesellschaftsformen Liechtensteins.

Ab sofort lieferbar

Das Handbuch «Unternehmensführung im Gewerbe und Dienstleistungsbetrieb im Fürstentum Liechtenstein» ist zum Preis von CHF 150.– inkl. Ordner (CHF 100.– ohne Ordner) ab sofort lieferbar und kann direkt beim Allgemeinen Treuunternehmen, Aeulestrasse 5, 9490 Vaduz (Telefon: 00423 237 34 34, E-Mail: marketing@atu.li oder unter www.atu.li) bestellt werden.



**Allgemeines
Treuunternehmen**

seit 1929

Für weitere Auskünfte kontaktieren

Sie bitte:

Allgemeines Treuunternehmen
Abteilung Marketing
Aeulestrasse 5, 9490 Vaduz
Tel. 00423 237 34 34
E-Mail: marketing@atu.li

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Mode-Network – Home-Shopping mal ganz anders!

Gerlinde Forrer bietet mit ihrem Geschäft Mode-Network «Mode aus der Box» oder veranstaltet Mode-Partys zu Hause.

Vergangenes Jahr hat sich Mode-Network an verschiedenen Märkten präsentiert. Oft wurde die Nachfrage nach einem Geschäft gestellt und daraufhin eröffnete Gerlinde Forrer am 1. Februar 2020 ihren Shop in Nendeln. Hier präsentiert das Unternehmen Mode im italienischen Stil für Damen und Herren. Ergänzend werden Accessoires wie Schuhe, Handtaschen, Schal, Tücher, Schmuck und im Winter Mützen und Handschuhe angeboten. Die meisten Stücke, die Mode-Network präsentiert, sind Einzelstücke oder nur in kleinen Stückzahlen verfügbar.

Mode aus der Box

Auch bietet der Shop die Möglichkeit, dass die Kunden auch jetzt, in dieser

aussergewöhnlichen Zeit, sich etwas Abwechslung im Bereich Mode gönnen können. Mode-Network liefert den Kunden eine Box mit neuen Kleidern nach Hause. Der Kunde kann die Stücke in Ruhe daheim probieren und sollte etwas nicht passen, wird dies am nächsten Tag wieder abgeholt. Jedes Stück kostet CHF 35.00 und die Bezahlung erfolgt bar oder via TWINT.

Mode-Party

Nach dem Lockdown können und dürfen wieder Mode-Partys veranstaltet werden. Sehr gerne können diese dann bei den Kunden zu Hause oder bei Mode-Network im Shop in Nendeln stattfinden. Wer eine Mode-Party veranstalten möchte, leiht sich die Kleiderkollektion

bei Mode-Network aus und kann das nicht Benötigte am nächsten Tag wieder zurückbringen. Für weitere Informationen steht die Geschäftsinhaberin Gerlinde Forrer gerne zur Verfügung.

www.mode-network.li

Mode-Network

Gerlinde Forrer

Gemeindegarten 6, 9485 Nendeln

Tel. 078 759 58 46, g.forrer@adon.li

Öffnungszeiten des Shops:

Montag und Freitag 17.30 – 19.00 Uhr

IHRE BUCHHALTER IM LAND.

Gewerbebetriebe, KMU und auch Privatpersonen aus Liechtenstein schätzen und vertrauen den Buchhaltern der Jeeves Group. Wieso? Weil sie es können.

«die-buchhalter.li» halten was sie versprechen. Sie überzeugen mit Persönlichkeit, Wissen und Können und stehen für Engagement und Zuverlässigkeit. Die Schaaner stehen Ihren Kunden - auch im erweiterten Umfeld der Jeeves Group - mit Rat und Tat zur Seite. Für «die-buchhalter.li» ist Buchhaltung der Schlüssel für die Zukunft. Das schafft Vertrauen und gibt Sicherheit. Das ist wichtig. Gerade jetzt in diesen herausfordernden Zeiten.

Damit haben die Kunden den Kopf frei, die Zahlen im Griff und können sich um ihre Geschäfte, ihre Kunden und ihre Zukunft kümmern.



Zu den Kernkompetenzen der «die-buchhalter.li» gehören: Führung der Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Steuererklärungen für Firmen und Private. Beratung in der Personal- und Büroadministration.

Immer – nicht nur in Zeiten von COVID-19 – macht es Sinn, Prozesse zu hinterfragen und zu optimieren. Auch dazu bieten die Buchhalter der Jeeves Group Unterstützung. Lösungsorientiert und praxisbezogen.

Das grosse - kostenlose - PLUS.

Die Übernahme der Buchhaltung, Bilanzbesprechungen, Archivierung sämtlicher Daten In-House bei Jeeves, das Holen und Bringen sämtlicher Unterlagen beim Kunden. Das alles ist bei den Buchhaltern im Land kostenlos. **Rechnen Sie mit uns.**

DIE - BUCHHALTER . LI



www.die-buchhalter.li

die-buchhalter@jeeves-group.com

T +423 236 44 88

JEEVES Aktiengesellschaft

Bahnhofstrasse 7

9494 Schaan

**BUCHT EUER ERLEBNISPAKET
JETZT AUF
BEGEGNUNGSKULTUR.li
#BEGEGNUNGSKULTUR**

www.koko-events.li

KONTAKT  **KOMPONISTEN**
Die Eventagentur im Rheintal

mediasens
Audio · Video · Steuerung

Erfolg dank Innovation

+ Digital Signage	+ Steuerungstechnik
+ Videokonferenzsysteme	+ Sicherheitslösungen
+ Projektionslösungen	+ Smart Home
+ Gebäudetechnik	+ u.v.m.

Wir planen und installieren für Innovative mit Ansprüchen.

Im alten Riet 153 · 9494 Schaan · +423 239 99 66 · info@mediasens.li · www.mediasens.li



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Kilian Pfister, Generalagent

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister
T 00423 237 65 55
vaduz@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

16052ACGGA

Kaiser FAHRZEUGE SERVICE

IVECO ISUZU  

**NEW DAILY
SONDERAKTION FLEX**

Einmalige Prämie von bis zu:
- flexibel einsetzbar -
CHF 3'700

*für Daily mit Hi-Drive, Aktion gültig bis 31.06.2020.

Garage Kaiser Anstalt
Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

garagekaiser.li

Sperrfristen des Arbeitsrechts bei Kündigung

Die Sperrfristen des Arbeitsrechts sollen sicherstellen, dass Arbeitnehmern¹ nicht gekündigt wird, solange sie unverschuldet nicht in der Lage sind, sich um eine neue Arbeitsstelle zu bemühen. Für die Stellensuche soll ihnen die ganze hierfür gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Kündigungsfrist zur Verfügung stehen. Die Berechnung der einzelnen Fristabschnitte und Endtermine während der Kündigungsfrist kann sehr anspruchsvoll sein, vor allem wenn die gesetzlich vorgesehene Verlängerung der Kündigungsfrist Platz greift. Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich auf einige wichtige Grundsätze der Sperrfristenregelung.

1. Die Sperrfristen:

Absolutes Kündigungsverbot

Eine Kündigung durch den Arbeitgeber erfolgt zur Unzeit und bleibt ohne jede Wirkung, wenn sie während folgender Sperrfristen ausgesprochen wird:

- Während ganzer oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit der Arbeitnehmerin aufgrund von Unfall oder Krankheit: Im ersten Dienstjahr während 30 Tagen, im 2. bis zum 5. Dienstjahr während 90 Tagen und ab dem 6. Dienstjahr während 180 Tagen;
- während der Schwangerschaft (Empfängnis) und in den 16 Wochen nach der Niederkunft der Arbeitnehmerin.

Die Sperrfrist bezieht sich auf **Kalendertage** und nicht Arbeitstage.

Ist die Sperrfrist abgelaufen, weil ein Arbeitnehmer z.B. im ersten Dienstjahr länger als 30 Tage wegen einem Unfall an der Arbeitsleistung verhindert war, ist die Kündigung ab dem 31. Tag zulässig. Zu beachten ist, dass jeder Anlassfall die Sperrfrist **von neuem** auslöst. Ist eine Arbeitnehmerin im ersten Dienstjahr zunächst wegen eines Unfalls für 20 Tage und dann wegen einer Krankheit für wei-

tere 15 Tage an der Arbeitsleistung verhindert, so läuft für beide Fälle jeweils eine separate Sperrfrist von 30 Tagen. Die Tage können nur dann zusammengezählt werden, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der ersten und der folgenden Arbeitsverhinderung besteht.

Die Sperrfristen gelten auch für Teilzeitangestellte und bei Personalverleih, bei Massenentlassungen, ja selbst bei Betriebsschliessungen.

2. Verlängerung der Kündigungsfrist durch Sperrfrist

Fällt die Sperrfrist in die Kündigungsfrist, steht die Kündigungsfrist still und läuft erst nach Ende der Sperrfrist weiter. Endete die Kündigungsfrist dadurch an einem Tag, der nicht auf den Kündigungsendtermin (z.B. Monatsende) fällt, verlängert sich die Kündigungsfrist **bis zum nächsten Endtermin** (also z.B. bis zum nächsten Monatsende). Während der verlängerten Kündigungsfrist wirken die Sperrfristen nicht mehr.

Ein einziger Krankheitstag kann also bewirken, dass sich die Kündigungsfrist um einen Monat oder mehr verlängert (z.B. wenn die Kündigung nur auf das Jahresende möglich ist). Der Arbeitnehmer ist aber verpflichtet, seine Arbeitsleistung auch in der verlängerten Kündigungsfrist zu erbringen, ansonsten kein Anspruch auf Lohnfortzahlung besteht, es sei denn, er wäre freigestellt (oder unverschuldet an der Arbeitsleistung verhindert).²

3. Keine Geltung der Sperrfristen

Die Sperrfristen **gelten nicht**: Bei Kündigung während der Probezeit, bei be-

fristeten Arbeitsverhältnissen, bei Kündigung durch den Arbeitnehmer, bei einvernehmlicher Vertragsauflösung und bei (gerechtfertigter) fristloser Kündigung. Die Sperrfristen können auch dann ausser Kraft treten, wenn der seltene Fall vorliegt, dass nur eine arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit vorliegt, die keine Auswirkung auf die Suche einer neuen Stelle hat.

Die Sperrfristen dürfen nicht zu Lasten der Arbeitnehmerin verkürzt werden. Die Arbeitnehmerin muss auch nicht nachweisen, dass sie auf den Schutz der Sperrfrist angewiesen ist. Natürlich ist eine rechtsmissbräuchliche Berufung des Arbeitnehmers auf die Sperrfrist nicht zulässig. Die Gerichtspraxis geht aber nur im äussersten Fall und damit entsprechend selten von einer Missbräuchlichkeit aus.

Dies stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt nicht die Einholung rechtlichen Rats im konkreten Anlassfall.



• Christoph Büchel
Rechtsanwalt / Attorney-at-law

WB
RECHTSANWÄLTE
Wilhelm & Büchel

Wilhelm & Büchel
Rechtsanwälte/Attorneys-at-law
Lova-Center, P.O. Box 1150, 9490 Vaduz
Tel.: +423 399 48 50
cbuechel@wbr.li, www.wbr.li

¹ Die Verwendung nur eines Geschlechts soll das andere Geschlecht nicht ausschliessen.

² Die Präsentation des Verfassers anlässlich der 1. Rechtstagung für KMU der WK zu den Sperrfristen (mit Beispielen zur Berechnung der Auswirkungen der Sperrfristen) ist auf der Website des Verfassers abrufbar.

Mobilität der Zukunft – klare Signale vom Landtag gewünscht und erhalten

«Die Regierung ist willens. Wenn Sie das auch sind, schicken Sie uns los.» Mit diesen Worten hat Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch Anfang Mai an die Landtagsabgeordneten appelliert, ihm und der Gesamregierung konkrete Aufträge für eine nachhaltige Lösung des Liechtensteiner Verkehrsproblems zu geben. Sechs solcher Aufträge hatte die Regierung im Bericht und Antrag zum Mobilitätskonzept 2030 angeregt, zehn sind es geworden, die jeweils mit grosser Mehrheit überwiesen worden sind. Bei jedem dieser Aufträge handelt es sich mit den Worten von Infrastrukturminister Daniel Risch um «einen guten Antrag», da das Parlament dahinterstehe. Bereits in dieser Woche sind die Abgeordneten wieder am Thema dran, wenn sie den Verpflichtungskredit für den Bau der S-Bahn Liechtenstein behandeln.

«Das Mobilitätskonzept 2030 ist keine Speisekarte, bei der man das eine oder andere aussuchen kann. Es geht um ein komplettes Menü, ein Gesamtpaket. Da kann es durchaus vorkommen, dass der eine oder andere Gang nicht schmeckt. Aber wenn wir das Verkehrsproblem lösen wollen, müssen wir eine gewisse Bereitschaft für Kompromisse an den Tag legen», sagte der VU-Abgeordnete Christoph Wenaweser im Rahmen der langen Debatte zum Mobilitätskonzept 2030. Vom frühen Mittwochabend bis in den späteren Donnerstagnachmittag hatte der Landtag am 6. und 7. Mai über die Vorlage von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch debattiert. «Diese intensive Beschäftigung mit der Mobilität und der Zukunft des Verkehrs in Liechtenstein freut mich, und sie zeigt, dass der Landtag die Bedeutung des Themas für den Erhalt von Lebensqualität und Standortattraktivität in unserem Land würdigt», sagt der Regierungschef-Stellvertreter in seiner Funktion als Infrastrukturminister im Rückblick auf die Mai-Sitzung. «Damit stellt der Landtag wichtige Weichen für die Zukunft.»

Der Massnahmenmix steht ausser Frage

Das Mobilitätskonzept 2030 als Ganzes ist im Landtag auf fruchtbaren Boden gefallen. «Es stellt kurz-, mittel- und langfristig die Weichen für die Mobilität in Liechtenstein», sagte FBP-Fraktions-sprecher Daniel Oehry einleitend in der



Nach einer konstruktiven, zustimmenden Landtagsdiskussion über die Stossrichtung des Mobilitätskonzepts 2030 im Mai, wird sich der Landtag in der Junisitzung mit dem Verpflichtungskredit für die S-Bahn Liechtenstein befassen.

Fraktionserklärung seiner Partei. Die FBP setze dabei auf die S-Bahn und Bus-spuren, wo immer diese möglich seien. Auch im Ausbau der Fahrradinfrastruktur sieht die Partei eine grosse Chance. Frank Konrad (VU) hält den Mix des Mobilitätskonzepts für ÖV, motorisierten Individualverkehr und Langsamverkehr ebenfalls für absolut ausgewogen. «Keines der Verkehrsmittel kommt zu kurz. Wir erhöhen mit diesem Konzept die Kapazitäten in allen Bereichen.»

Trotz unterschiedlicher Präferenzen in Detailfragen war sich die überwiegende Mehrheit der Abgeordneten gerade in diesem Massnahmenmix und der Kombination aus Optimierungen für alle Verkehrsträger einig. «Die Verkehrszahlen in

unserem Land werden wachsen und wir brauchen mehr Kapazitäten. Diese finden wir sicher nicht alleine auf der Strasse», sagte Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch. Dementsprechend sei die S-Bahn ein wichtiges unter den zehn Leitprojekten des Mobilitätskonzepts 2030 und trage wiederum zur Entlastung der Strassen bei. Darin stimmte eine ganze Reihe von Abgeordneten mit dem Infrastrukturminister überein. «Ich bin dafür, die Strassen zu entlasten, sodass der notwendige Verkehr passieren kann», meinte etwa Thomas Lageder von der Freien Liste, der sich mit seinen Fraktionskollegen aber auch stark für den öffentlichen Verkehr einsetzte. «Alle Massnahmen des Konzepts müssen Bestand haben», äusserte sich Günter Vogt (VU). Thomas Rehak von den Demokraten pro Liechtenstein wiederum betonte, dass ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs auch für ihn ein richtiges Mittel zur Lösung des Verkehrsproblems sei. Gleichzeitig dürfe es aber nicht sein, dass Infrastrukturprojekte auf der Strasse aus prinzipiellen Überlegungen verhindert würden.

Lösung für Schaaner Zentrum in Aussicht

Für längere Diskussionen sorgte im Landtag die Situation im vom Verkehr ohnehin stark betroffenen Schaaner Zentrum mit seinen inzwischen kleinstädtischen Verhältnissen. Dass die Schrankenschliesszeiten bei der Realisierung der S-Bahn Liechtenstein steigen und sich die Staus

für den motorisierten Individualverkehr wie für den öffentlichen Verkehr zeitlich und räumlich – wenn auch nur geringfügig – ausdehnen, ist der Regierung bewusst. Dementsprechend hatte sie im Bericht und Antrag zum Mobilitätskonzept 2030 bereits den Antrag gestellt, dass der Landtag sie beauftrage, verschiedene Lösungsvarianten zu prüfen. Dies wurde von den Abgeordneten einerseits begrüsst, andererseits aber noch dahingehend verstärkt, dass die Ergebnisse dieser Variantenprüfung bis zum 30. Juni 2021 vorliegen – und sie entkoppelten die Lösung für Schaan von der Frage der Realisierung der S-Bahn. «Wenn Sie es fertigbringen, eine Lösung zu präsentieren, mit welcher der Individualverkehr in Schaan nicht komplett zum Erliegen kommt, werde ich in Sachen S-Bahn Hand bieten», sagte Harry Quaderer von den Unabhängigen. «Die Vorlage dieses Antrags der Abgeord-

neten greife ich sehr gerne auf und wir werden in enger Abstimmung mit der Gemeinde Schaan Lösungen für diesen entscheidenden Knotenpunkt in Liechtenstein ausarbeiten», versicherte Infrastrukturminister Daniel Risch.

«Wir bekommen die S-Bahn nie mehr so günstig»

In einem nächsten Schritt steht nun in der Juni-Sitzung des Landtags die Debatte zum Finanzbeschluss für die S-Bahn Liechtenstein auf der Traktandenliste. Dieser umfasst einen Kredit in Höhe von 66,5 Millionen Franken (inklusive Mehrwertsteuer 71,3 Millionen). «Diese Mittel werden aber nur zu rund einem Drittel in den Schienenbau investiert. Der Rest entfällt auf Strassenbauprojekte wie die Auflösung des Bahnübergangs in Nendeln mittels einer Unterführung und auf die Infrastruktur, insbesondere diejenige der Haltestellen, die zu attrak-

tiven Drehscheiben für den ÖV und den Langsamverkehr ausgebaut werden sollen. Einerseits sehe ich als Wirtschaftsminister darin eine Chance, Liechtensteiner Unternehmen zu fördern und andererseits beteiligt sich Österreich mit erheblichen Mitteln in Höhe von rund 56 Millionen Franken am Ausbau auf Liechtensteiner Gebiet. Marco Caminada vom Amt für Bau und Infrastruktur, der Leiter der liechtensteinischen Delegation bei den bilateralen Verhandlungen, hat es im Rahmen einer Pressekonferenz sehr treffend auf den Punkt gebracht mit den Worten: «So günstig bekommen wir die S-Bahn nie mehr». – «Daher sollte das Motto nun sein, nicht abzuwarten oder zu verhindern, sondern zu schauen, dass wir Liechtenstein mit heute getroffenen Massnahmen in Zukunft vorwärtsbringen», lautet das Fazit von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch.

Aufträge des Landtags an die Regierung

An der Sitzung vom 6. – 8. Mai 2020 hat der Landtag das Mobilitätskonzept 2030 zustimmend zur Kenntnis genommen und der Regierung die folgenden zehn konkreten Aufträge erteilt:

- Den ÖV sowohl betrieblich als auch bezüglich der Infrastruktur gemäss dem Mobilitätskonzept 2030 weiter ausbauen und bevorzugen.
- Eine vertiefte Variantenprüfung zur Entlastung des Dorfzentrums von Schaan in enger Abstimmung mit der Gemeinde Schaan durchführen und das Ergebnis der Variantenprüfung dem Landtag bis zum 30. Juni 2021 zur Kenntnis bringen.
- Prüfen, wie die Optimierung der Rheinübergänge Bendern–Haag und Vaduz–Sevelen gegenüber der Terminplanung des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein priorisiert werden kann.
- Die Massnahmen zum Ausbau des Radwegnetzes priorisieren, umsetzen oder einer definitiven Entscheidung zuführen.
- Dem Landtag einen Bericht und Antrag betreffend die Total- oder Teilrevision des Gesetzes über das Verfahren in Expropriationsfällen vorlegen.
- Veranlassen, dass entlang der Hauptverkehrsachsen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, wo immer möglich, die notwendigen Mobilitätskorridore behörden- und grundeigentümerverbindlich gesichert werden können.
- Gleichzeitig mit dem Bericht und Antrag zur Gesetzesrevision über das Verfahren in Expropriationsfällen soll dem

Landtag ein Bericht und Antrag betreffend die Revision des gesetzlichen Verbandsbeschwerderechts unter anderem bezüglich Beschwerdebefugnis in Art. 47 Naturschutzgesetz (NSchG) sowie Beschwerdelegitimation in Art. 32 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgelegt werden. Mit dieser Revision soll die Möglichkeit einhergehen, aus verkehrstechnischen und anderen in der Erfüllung von Staatsaufgaben liegenden Gründen mit insbesondere übergeordnetem, dem Allgemeinwohl dienenden Interesse das gesetzliche Verbandsbeschwerderecht einzuschränken.

- Eine vertiefte Variantenprüfung zur Entlastung der Dorfzentren von Schaanwald und Nendeln in enger Abstimmung mit den Gemeinden Eschen und Mauren durchführen und dem Landtag das Ergebnis der Variantenprüfung zur Kenntnis bringen.
- Dem Landtag soll jährlich Bericht zum Umsetzungsstand des Mobilitätskonzeptes 2030 sowie der darin enthaltenen längerfristigen Leitprojekte erstattet werden.
- Abklärungen betreffend einer knapp nördlich von Feldkirch positionierten Autobahnverbindung der Rheintalautobahnen A14 in Österreich und A13 in der Schweiz mit Österreich und der Schweiz, inklusive der Option der finanziellen Beteiligung des Landes Liechtenstein, vornehmen. Das Ergebnis der Abklärungen ist dem Landtag zur Kenntnis zu bringen.

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



MARIO HILTI AG Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li



Alpenstrasse 46
CH-9479 Oberschan
Tel. +41 (0)81 784 02 02
Fax +41 (0)81 784 02 00
www.hotelalvier.ch
mail@hotelalvier.ch

Seminarhotel, wo Seminare zum Erfolg führen

- Wunderbare Aus- und Weitsicht auf 1000 Meter über Meer
- Idealer Ort und ideale Räume für kreatives, konzentriertes Arbeiten
- Gemütliches Beisammensein bei feinem Speis und Trank
- Gute Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten
- Ihr Wohlbefinden ist unser Herzensanliegen
- Wir sind mit Freude und Kompetenz für Sie da



Hotel Alvier

Seminar- und
Ferienhotel mit
Panoramarestaurant –
Wo Seminare
zum Erfolg führen

„Erfolgreiches Business braucht zuverlässige Partner.“

Heinz Beck | Reinold Ospelt AG, Vaduz

Die ganze Welt der Business Kommunik-
ation aus einer Hand von FL1.

FL1 arbeitet tagtäglich daran, seinen
Kunden auch in Zukunft kompetentes
Service und das beste Netz Liechten-
steins bieten zu können.



FL1
www.FL1.li

Mehrwert für den Arbeitsplatz schaffen

Die Wirtschaftskammer blickt auf ein anforderungsreiches, aber erfolgreiches Jahr zurück. Ein Jahr mit vielen Veränderungen: neue Dienstleistungen für Mitglieder, zusätzliche Kooperationen, die Digitalisierung und nicht zuletzt die Förderung des Lehrlingswesens.

Die Wirtschaftskammer zeigt ein vielfältiges Bild der gewerblichen Branchen, die in Liechtenstein in den Bereichen Produktion und Dienstleistungen tätig sind. Die Vielfalt der Gewerbebetriebe, die unter dem Dach der Wirtschaftskammer vereinigt sind, bildet – wie es immer so schön heisst – das Rückgrat der Volkswirtschaft. Im abgelaufenen Wirtschafts- und Verbandsjahr wurden wichtigste Ereignisse, Veranstaltungen und Innovationen von der Wirtschaftskammer organisiert oder entwickelt.

Hochmotivierter Vorstandsvorsitz

Präsident Rainer Ritter begrüßte an der ersten Sitzung im Jahr 2019 die Mitglieder des Vorstands und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern Thomas Büchel, Sven Simonis und Hubert Hilti. Der Vorstand begrüßte den Vorschlag, dass sich jedes Vorstandsmitglied einem oder mehreren Themen zum Wohle des Arbeitsplatzes annimmt. Folgende Ressorts werden durch die Mitglieder besetzt: Aus- und Weiterbildung, Standort (Bau und Infrastruktur) und Rahmenbedingungen, Digitalisierung, Finanzen (Steuern und Sozialabgaben) sowie Arbeit und Soziales.

Wirtschaftskammer Liechtenstein erhält Alumni

Ehemalige Vorstandsmitglieder haben am 20. Februar 2019 im Restaurant Riet in Balzers den «WKL Alumni» gegründet. Der «WKL Alumni» bezweckt die Verbundenheit unter den ehemaligen Sektionspräsidenten/-innen und Vizepräsidenten/-innen, um die Beziehungen zur Wirtschaftskammer Liechtenstein zu stärken sowie den allseitigen Erfahrungsaustausch zu fördern. Ein Alumnus sieht sich somit als Botschafter für die Wirt-



Unter dem Motto «luaga, checka, usprobiera» besucht Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch zusammen mit Brigitte Haas (LIHK) und Isabell Schädler (WKL) die BerufsCHECK-Woche 2019.

schaftskammer und unterstützt auch deren Interessen.

BerufsCHECK 2019 – Breites Schnupperangebot ermöglicht

300 Schülerinnen und Schüler, 99 Betriebe und über 70 Berufe: Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein blickten auf eine erfolgreiche BerufsCHECK-Woche 2019 zurück. Dass eine solche Woche überhaupt durchgeführt werden kann, dafür benötigt es einen grossen organisatorischen Aufwand. Auch Wirtschaftsminister Daniel Risch und Bildungsministerin Dominique Hasler interessierten sich für die Berufswahl der Jugendlichen. Deshalb besuchten die beiden einige Schülerinnen und Schüler während ihrer BerufsCHECK-Woche in unterschiedlichen Betrieben.

Der Frühling fährt vor: autoLie 2019

Bereits 10 Tage nach dem Autosalon in Genf luden die Liechtensteiner Garagisten zur grossen gemeinsamen Frühlingsausstellung. Mit der 8. Durchführung der «autoLie» haben insgesamt 19 Liechtensteiner Garagenbetriebe zur grossen Frühlingsausstellung eingeladen. Showtime in der Liechtensteiner Garagenwelt von Balzers bis Schaanwald. Auf die Besucher warteten zahlreiche Neuheiten, welche soeben noch in Genf zu bestaunen waren. Die Garagen zeigten nicht nur ihre neusten Modelle, sondern auch, dass sich ein Neuwagenkauf beim Fachmann vor Ort auszeichnet und rechnet.

Jahresversammlung 2019

Erwartungsgemäss erfolgreich verlief die Jahresversammlung 2019, die an einem interessanten Ort, im Casino

Wirtschaftskammer.

Schaanwald, abgehalten wurde. Präsident Rainer Ritter blickte auf die vielfältigen Aktivitäten der Wirtschaftskammer Liechtenstein im vergangenen Jahr zurück. Deutliche Worte fand Präsident Rainer Ritter für das heiss diskutierte Thema «Sperrung des Rheindamms in Vaduz». Vizepräsident Mario Zandanell stellte sich nach seiner ersten Amtsperiode nochmals zur Wiederwahl und wurde mit Applaus für die Amtszeit 2019 – 2022 wiedergewählt. Präsident Rainer Ritter bedankte sich bei ihm für die hervorragende Arbeit als Vize im Präsidium und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner Vorstandsarbeit für die gewerbliche Wirtschaft Liechtenstein. Traditionsgemäss hielt der Wirtschaftsminister an der Jahresversammlung eine kurze Ansprache. Nach den vorangegangenen Informationen über die Casino-Situation kam auch Daniel Risch auf die aktuelle Lage zu sprechen. Im Steuerjahr 2019 würden wahrscheinlich noch mehr als die 2018-Abgaben von 20 Millionen Franken in die Staatskasse fließen. Aber nicht allein der Staat profitiert von den Casinos, sondern auch das Gewerbe über die Aufträge und soziale Institutionen über die Ausschüttungen. Die Regierung beschäftigt sich nach seinen Worten mit verschiedenen Themen, die auch das Gewerbe betreffen: Digitalisierung, Mangel von Facharbeitskräften, Auswirkungen des Handelskriegs USA-China und Brexit.

Erfolgreiche Lancierung des LieCoin «Wir digitalisieren den Handel»

Seit Mai ist die LieCard in ihrer alten Form nun Geschichte. Ab sofort wird in Liechtenstein mobil gepunktet. Dies ermöglicht zusätzlich neue Funktionen für Händler und Kunden. «Wir digitalisieren den Liechtensteinischen Handel», erklärte der Geschäftsführer Jürgen Nigg. Er ist überzeugt, dass sich durch die einfache Anwendung mit der App weitere Geschäfte für LieCoin entscheiden werden und somit den Kunden einen Mehrwert für ihre Einkäufe in Liechtenstein



Rainer Ritter, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein, anlässlich der Jahresversammlung der WKL im Casino Schaanwald.

bieten. Unterstützt wird das Projekt von der Liechtensteinischen Regierung, der Universität Liechtenstein und der Telecom AG.

Unternehmerforum 2019 von kurse.li

Im April 2019 reisten 20 Unternehmer/-innen aus Liechtenstein nach Wien zum alljährlich stattfindenden Unternehmerforum. I.D. Botschafterin Maria-Pia Kothbauer begrüßte die Gäste in der Albertina und führte beeindruckend durch die Sonderausstellung. Bei persönlichen Gesprächen mit I.D. tauschten die Teilnehmer/-innen politisches als auch geschichtliches Wissen aus. Die Reisegruppe traf sich auch bei der Liechtensteinischen Landesbank, wo Mag. Harald Friedrich und Dr. Robert Löw von der Landesbank die Gruppe begrüßte. Als Gastreferent trat Stephan Blahut, Generalsekretär des Österreichischen Gewerbeverbands, vor die Zuhörer. Blahuts Ausführungen stellten klar, dass auch in Wien bzw. Österreich das Problem des Fachkräftemangels besteht und die

duale Ausbildung je länger je mehr zu einem Mangel von Lernenden führt.

Baumeisterverband: Die Zukunft der Bauberufe

Zukunftsorientiert präsentierte sich der Baumeisterpéro im Mai. Unter dem Titel «Baubranche Next Generation» widmete sich die Veranstaltung der Herausforderung, Fachkräfte und Nachwuchs für die Bauberufe zu finden. Die Veranstaltung stiess auf breites Interesse und lockte zahlreiche Teilnehmer in die Hofkellerei. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurden verschiedene Blickwinkel auf die Problematik erläutert. Moderatorin Petra Matt führte durch die Diskussion. Zu Wort kamen Beat Gassner, Präsident des Baumeisterverbandes, Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!, Nino Azzola, Abteilungsleiter bei Gebr. Hilti, Lorenz Bloch, Lernender bei Frickbau, Hanswalter Bühler, Geschäftsführer Bühler Bau, und Sarah Frick, Leiterin der Berufsberatung.

Lehrabschlussfeier 2019

Die duale Berufsausbildung mit praktischer Ausbildung in einem Lehrbetrieb und begleitender Berufsschule ist erfolgreich und gehört zahlenmässig zum meistgemachten Schritt von der obligatorischen Schulzeit in die Berufswelt. Bei der Lehrabschlussfeier des Gewerbes konnten 159 Lehrabsolventen ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Begleitet von Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten sowie Lehrmeistern warteten die 159 Lehrabsolventen im SAL in Schaan auf das Fähigkeitszeugnis, das für junge Menschen einen bedeutenden Schritt in die Erwachsenen- und Berufswelt darstellt. Der gewerbliche Sektor, der zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten anbietet, zeigt die Vielfalt der Berufswelt in Handwerk, Handel und Dienstleistungen in besonderer Weise. Die Leistungen der Lehrabsolventen werden mit einer Feierstunde gewürdigt, die jeweils in festlichem Rahmen auch Eltern und Ausbilder der jungen Berufsleute einbezieht.

Wirtschaftskammer.

Alexandra Meier, neue Bereichsleiterin von kurse.li

Im September 2019 konnten wir die Leitung von kurse.li nachhaltig neu besetzen. Wir sind glücklich, in der Person von Frau Alexandra Meier eine Fachkraft gefunden zu haben, welche die Geschicke von kurse.li in eine erfreuliche Zukunft lenken wird. Gerne übernehmen wir im Jahresbericht ihr Einstandsinterview im Wortlaut: «Ich freue mich sehr, mein Wissen, welches ich durch meine langjährigen Erfahrungen im Studienbereich der UNI Liechtenstein und der Organisation von Veranstaltungen im Kultur- und Kongresszentrum ZWEI RABEN in Einsiedeln erlangt habe, in Zukunft bei kurse.li einzusetzen. Für mich eine neue und interessante Herausforderung, der ich mich gerne stelle und auf die ich mich freue.»

Bei der Abstimmung zum Landesspital war die Stimme der Wirtschaftskammer deutlich

Die Wirtschaftskammer hat sich bereits im September für den Neubau ausgesprochen. Neben dem Landtag hat die Wirtschaftskammer ihre Ja-Parole vor den Grossparteien und als einziger Ver-

band herausgegeben. Zudem hat sich der Verbandsvorstand auch die Mühe gemacht und das bestehende Landesspital besichtigt. Alle Gewerbevertreter waren sich danach einig, dass nur ein Neubau unsere Gesundheitsversorgung für die Zukunft nachhaltig gewährleistet. Es war ein deutliches Resultat bei hoher Stimmbeteiligung. Als Wirtschaftskammer sind wir stolz, dass wir uns im Vorfeld nicht gewunden haben, sondern dass wir uns als einziger Wirtschaftsverband für ein klares Ja ausgesprochen haben.

Der Verbandsvorstand zu Besuch auf Schloss Vaduz

Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein traf sich Ende Oktober 2019 mit S.D. Erbprinz Alois zu einem Arbeitsgespräch auf Schloss Vaduz. Mit grossem Interesse verfolgte der Erbprinz die einzelnen Berichterstattungen und stellte im Anschluss Fragen zu den verschiedenen Projekten, die ihm vorgestellt wurden.

Dank

Mein ausführlicher Rückblick auf das Verbandsjahr 2019 zeigt die Vielfältig-

keit unserer Arbeit für den Werkplatz Liechtenstein auf. Ja, die Jahresagenda war prall gefüllt. Etliche Sitzungen und Besprechungen in verschiedensten Gremien, eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien und viele Beratungsgespräche mit Anliegen seitens unserer Mitglieder prägten das Jahr 2019. Als Wirtschaftskammer stehen wir für den Werkplatz Liechtenstein und stehen im Dienste unserer treuen Mitglieder. Viele Unternehmen, die nicht Mitglieder sind, scheinen jedoch zu vergessen, dass alle Aktivitäten jedem Unternehmer im Land zugute kommen. Dies wissen wir und wollen auch nicht klagen. So funktioniert eine Kammerarbeit, welche auf eine freiwillige Mitgliedschaft baut, und das ist auch gut so. An erster Stelle steht für uns das Wort «Partnerschaft». Die Partnerschaft mit unseren Mitgliedsunternehmen ist uns sehr wichtig und ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für ihre Treue, ihren Einsatz und eben für die erwähnte Partnerschaft.

● Auszug aus dem Jahresbericht 2019 von Rainer Ritter, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein



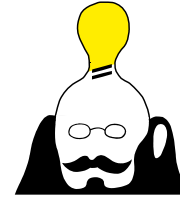
Der Verbandsvorstand anlässlich eines Gedankenaustausch mit S.D. Erbprinz Alois am 29. Oktober 2019 auf Schloss Vaduz.



Tanzplatz 25
LI-9494 Schaan
Fon +423 232 08 00
Mobil +423 787 09 00

info@spenglerei-frick.li
www.spenglerei-frick.li

Ender Elektrik AG



enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen
Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

DIE-BUCHHALTER.LI

**IHRE
BUCHHALTER
IM LAND.**

**RECHNEN
SIE
MIT UNS.**



die-buchhalter.li

Jeeves Group Schaan · die-buchhalter@jeeves-group.com

wagner.li

gassnerbau

Ihr Spezialist in Baufragen



gassnerbau.li

Sozialfonds



Pensionskasse in Liechtenstein

Lichtpower mit



Wir schaffen
massgeschneiderte
Elektroinstallationen. Der
Sozialfonds mit seiner **Vorsorge-
Qualität** schafft massgeschneiderte
Vorsorgelösungen. Dies passt
einfach – seit Jahrzehnten.

Arlette Risch, Bruno Risch, Gebhard Risch
Risch Elektro Telecom Anstalt, Triesen

Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Aktuelle Weiterbildungen

40 Lektionen Seminar für Berufsbildner

Termin: Von Montag, 15. Juni 2020, bis Freitag, 19. Juni 2020, immer von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Ziel der Ausbildung: Dieses Seminar vermittelt angemessene berufspädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten über das gesetzliche Obligatorium hinaus und entspricht dem Lehrmeisterkurs der Schweiz. Das Seminar ist in drei Module aufgeteilt.

Kosten: Die Kosten werden vom Land Liechtenstein übernommen

Zoll – Basiswissen für KMU

Termin: Start: Dienstag, 16. Juni 2020, von 8.30 bis 16.30 Uhr.

Ziel der Ausbildung: Die Zollabwicklung stellt trotz vieler Erleichterungen und multilateralen Vereinbarungen, gerade für KMU immer noch eine Hürde dar. Für viele Betriebe eine zu hohe. Dies führt oft dazu, dass einträgliche Geschäfte mit Kunden oder Lieferanten aus dem Ausland nicht getätigt werden. In diesem Kurs stellen wir Ihnen die für Sie wichtigsten Zollverfahren und Bestimmungen in der Zollunion Schweiz/Liechtenstein und in der EU vor und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Warenverkehr korrekt, speditiv und kostengünstig über die Zollgrenze abwickeln können.

Kosten: CHF 370.00

Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Referent: Wilfrid Pircher, Büro für Ausenwirtschaft BAWI GmbH

Co-Referenten: Daniel Keller, Abteilungsleiter Warenverkehr, und Heinrich Vonbun, Zollamt Feldkirch Wolfurt.

Beiträge und Abrechnungen mit den Sozialversicherungen (Beitrags- und Prämienpflichtige Löhne)

Termin: Dienstag, 23. Juni 2020, von 8.30 bis 17.00 Uhr.

Inhalte des Kurses: Welches Gehalt muss ich mit welcher Sozialversiche-

rung abrechnen? Für alle, die mehr über die sozialversicherungsrechtliche Unterstellung sowie Beitragspflicht an die Sozialversicherungen wissen wollen, ist dieser Kurs ideal.

Sie lernen an verschiedenen Beispielen für welche Gehälter Beiträge abzurechnen und welche beitragsbefreit bzw. nicht beitragspflichtig sind. Die korrekten Abrechnungen sind wichtig für die zukünftigen Leistungen und sind Bestandteil der Lohndeklaration im Lohnausweis. Aus diesem Grund ist es wichtig, umfassend darüber Kenntnis zu haben und Sie werden nach dem Besuch dieses Seminars den Zusammenhang verstehen.

Kosten: CHF 370.00

Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Referenten: Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

● Information und Anmeldung unter:

Tel. +423 235 00 60

E-Mail a.meier@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Information Schutzkonzept (Covid-19)

Wir freuen uns, mit dem Kursangebot ab 18. Mai 2020 wieder starten zu können. Unser Schutzkonzept liegt vor und wir sind mit den nötigen Massnahmen ausgerüstet. Es ist uns sehr wichtig, die Hygiene- und Verhaltensregeln nachdrücklich einzuhalten zum Schutz der Teilnehmenden sowie Auszubildenden.

Kurse.li stellt Masken und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Zudem werden zusätzlich Trennwände aus Glas zwischen jedem Tisch aufgestellt. Das Schutzkonzept finden Sie unter www.kurse.li / Downloads und zusätzlich in jedem Kursraum. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Kayras Kurs-Tipp



KMU Unternehmer Akademie

Termin: Start ist am Freitag, 18. September 2020, von 8.30 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 19. September 2020, von 8.30 bis 17.00 Uhr. Unter www.kurse.li finden Sie das Anmeldeformular.

Ziel der Ausbildung: Wer Unternehmer/-in ist, hat normalerweise kaum Zeit für eine Weiterbildung. Der Bündner Gewerbeverband, die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, die Wirtschaftskammer Liechtenstein sowie kurse.li haben aus diesem Grund einen rund zehnmonatigen Lehrgang ins Leben gerufen, der die heutigen Praxisanforderungen an eine/n Unternehmer/-in in der Südostschweiz und in Liechtenstein kurz und bündig lehrt.

Die neue «KMU Unternehmer Akademie» verfolgt einen sehr praxisorientierten Ansatz: Neben den Hauptthemen Unternehmensführung/-strategie, Leadership & Kommunikation, Personalmanagement, Organisation, Marketing und finanzielle Führung sind diverse Vernetzungstage und Expertengespräche mit lokalen Unternehmern vorgesehen.

Kosten: CHF 6'900.00

Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 5'950.00

Referenten: Hochkarätige Fachreferenten von kurse.li und der ibW.

2019 war ein gutes Jahr für die BEVO Vorsorgestiftung

Solides Wachstum

Die Bilanzsumme der BEVO hat im Jahr 2019 erneut markant zugenommen. Sie betrug per 31.12.2019 CHF 339,9 Mio. Dies entspricht einer Steigerung um CHF 110,6 Mio. resp. 48,2%. Dies ist der grösste Zuwachs in der Geschichte der BEVO.

Auch bei den Versicherten konnte erneut eine Zunahme verzeichnet werden. Die Anzahl der Versicherten ist um 522 Personen gewachsen, was einer Zunahme von 29,3% entspricht. Damit ist die Anzahl der Versicherten im selben Umfang gewachsen wie im Vorjahr.

Ausgezeichnetes Ergebnis bei der Vermögensanlage

Bei der Vermögensanlage resultierte ein Gewinn von CHF 52,12 Mio., was einer Brutto-Performance von 20,8% entspricht. Aufgrund dieses ausgezeichneten Finanzergebnisses konnten CHF 38,5 Mio. der Wertschwankungsreserve zugewendet werden. Die Wertschwankungsreserve betrug per 31.12.2019 CHF 47,3 Mio. und war damit vollständig geöffnet.

Hoher Deckungsgrad

Aufgrund der Gegenüberstellung des verfügbaren Vermögens zum notwendigen Vermögen ergibt sich eine Über- oder Unterdeckung, die sich im Deckungsgrad äussert. Nachdem im Jahr 2019 das verfügbare Vermögen deutlich



Peter Mella, Berater BEVO

stärker gestiegen ist als das notwendige, hat sich auch der Deckungsgrad von 105,8% auf 121,8% verbessert.

Altersguthaben werden mit 4% verzinst

Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die Altersguthaben der Versicherten für das Jahr 2019 mit 1,0% sowie mit einer Zusatzverzinsung von 3,0% verzinst werden. Die Altersguthaben werden demnach mit insgesamt 4,0% verzinst. Im Vorjahr betrug die Gesamtverzinsung

2,5%. Diese Zusatzverzinsung erhalten sämtliche per 31.12.2019 bei der BEVO versicherten Personen.

Die untenstehende Tabelle zeigt die Verzinsung der Altersguthaben der letzten 10 Jahre.

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass über die letzten 10 Jahre eine Durchschnittsverzinsung von 3,2% erreicht werden konnte. Das Ziel einer Durchschnittsverzinsung, die der Höhe des technischen Zinssatzes von 3,0% entspricht, wurde damit übertroffen.

Stand der Vermögensanlage per 30.4.2020

Die Coronakrise hat auch bei Vermögensanlagen der BEVO deutliche Spuren hinterlassen. Per Ende April resultierte aus der Vermögensanlage ein Minus von 8,9%. Dank der vollständig geöffneten Wertschwankungsreserve per 31.12.2019 kann das Minus aufgefangen werden. Trotz des bisher negativen Resultats im laufenden Jahr weist die BEVO per 30.4.2020 einen geschätzten Deckungsgrad von 108 Prozent aus. Dies unter Berücksichtigung der Verzinsung der Altersguthaben.



Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt
BVG Mindestzins	2,00%	2,00%	1,50%	1,50%	1,75%	1,75%	1,25%	1,00%	1,00%	1,00%	
Zusatzgutschrift	0,0%	0,0%	0,0%	1,25%	2,75%	2,00%	1,75%	5,00%	1,53%	3,00%	
Gesamtverzinsung	2,00%	2,00%	1,50%	2,75%	4,50%	3,75%	3,00%	6,00%	2,5%	4,00%	3,20%

Info.

Conny Schreiber – Setzt ihre Hilfsbereitschaft auch bei ihrer vielseitigen Tätigkeit ein

Wie lange bist du schon bei der WKL?

Ich habe meine Arbeit bei der Wirtschaftskammer im September 2013 aufgenommen. Wie vielfältig und unterschiedlich diese sein kann, war mir anfangs nicht bewusst, das hat sich aber sehr schnell geändert.

Heute arbeitest du als Verbandsleiterin der WKL, was war dein Traumberuf als Kind?

Ich wollte immer Stewardess oder Schauspielerin werden. Hat beides nicht wirklich geklappt (haha).

Wenn du eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Auf jeden Fall Nelson Mandela, der erste schwarze Präsident Südafrikas, der der Apartheid ein Ende setzte. Sein unerschütterlicher Glaube an die Menschheit und sein Einsatz für die Gerechtigkeit faszinieren mich seit jeher. Geprägt hat mich vor allem mein Besuch auf der Gefängnisinsel Robben Island, auf der Mandela 27 Jahre zum Teil isoliert eingesperrt war.

Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten?

Auf alles was mir lieb und teuer ist.

Welches ist dein Lieblingsplatz/ Ort in Liechtenstein?

Mein Zuhause.

Gibt es ein Land/eine Destination, die du noch erkunden möchtest?

Es gibt schon noch einige Länder, die auf meinem Reiseplan stehen. An erster Stelle steht Neuseeland, dessen Kultur ich faszinierend finde. Aber auf jeden Fall immer wieder Südafrika.

Welche Eigenschaft an dir schätzt du?

Meine Hilfsbereitschaft und meine Pünktlichkeit.

Und gibt es eine Eigenschaft an dir, die dich ärgert?

Meine Ungeduld und das «alles auf einmal erledigen wollen».



Fasziniert von Südafrika hat sie auch den Krüger Nationalpark besucht

Herzlichen DANK an die Hilti Family Foundation Liechtenstein



Die Hilti Family Foundation hat im April beschlossen, Liechtensteins Handel und Gewerbe kostenlos Schutzmasken zur Verfügung zu stellen. Damit wurde die Wiederaufnahme des Betriebs unterstützt, da aufgrund des Coronavirus weiterhin Hygienemaßnahmen einzuhalten sind. Die Verteilung der Schutzmasken erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein über deren Geschäftsstelle.

Kostenlose Schutzmaskenabgabe

Gestartet wurde mit der 1. Tranche am 24. April. Ein wichtiger Beitrag an alle Dienstleister, die bereits am 27. April ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Nach einer Verzögerung durch den Transport erfolgte die Anlieferung der 2. Tranche am 8. Mai und nun konnten alle Unternehmen von der kostenlosen Maskenabgabe profitieren. Es werden auch weiterhin Masken abgegeben an der Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer Liechtenstein.



Am 8. Mai ist die 2. Tranche an Schutzmasken bei der WKL angeliefert worden.

**Spenglerei
Biedermann AG**

Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen

www.biedermann-ag.li

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz

Wir verlegen Ihren
Parkett nach Wunsch

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

POWER AM BAU

frickbau.com

FRICKBAU

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

**SCHÄDLINGS-
BEKÄMPFUNG
BUNTAG**

BUNTAG AG

BUNTAG.LI
T +423 373 13 85
REINIGEN
SCHÜTZEN
PFLEGEN

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

zweitgl. Frauenbadeanzug	↘	Menschenaffe	↘	Teil der Woche	Autokz. Kanton Aargau	US-Schauspieler (Richard)	↘	jp. Währungseinheit	Rauch-Nebel-Gemisch	ind. Laute	↘	Reportage (Kw.)	↘	Buddhismusrichtung	↘	Disney-Rehkitz	↘	frz.: weiss
↖								zartes Gewebe	↖					nadelartiges Werkzeug				
vorsätzl. Zerstörung		hervorstehen	↖					Abk.: künstliche Intelligenz		Töpfermaterial	↖			Zufluchtsorte		Bestandteil von Salatsaucen		Express-Versand
↖					lateinamerik. Tanz		Reiter im zarist. Russland	↖					Tagesabschnitt	↖	1			
abscheulich		Nahrung zu sich nehmen		überglücklich	↖					slaw. Sprache	↖							10
Vorn. v. Martignetti †	↖							<div style="border: 2px dashed red; padding: 5px;"> <p>Kein Handy-Empfang? Das muss nicht sein!</p> <p><i>Willst Du Empfang, ruf an!</i></p> <p>+423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> <p>NÄGELE-CAPAU communications</p> <p>...über 35 Jahre Ihr kompetenter Partner</p>  </div>				Textilprodukt zum Anziehen		ein Vorname Poes †		entwerfen (z. B. Mode)		Abk. f. d. brit. Luftwaffe
↖		6		das Sehen betreffend														
ital. Stadt mit schiefem Turm	Mixbecher		Abk.: Verkehrsbetriebe															
Tintenfischfarbstoff	↖													austral. Filmstar †	unvollständige Statue		Abk. f. e. Wochentag	
↖	8		verneinendes Wort		span. Artikel		Vorn. d. Musikers Clapton	engl.: reich		im Raum befindlich		Tonerde	Fremdwortteil: entsprechend	Gebührenordnung				5
Stammvater		rollen	↖	4						Versuchsraum					3	grösste europ. Eule		Flächenmass
Futterpflanze					frz. Artikel	kleine Vertiefungen					9		Keimzelle		weibl. ital. Artikel			
Feiertag nach Pfingsten		engl.: krank				dt. Schnellzug		7		früh. Gerichtsboten								2
↖												Jupitermond			unbest. frz. Artikel			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Juni 2020** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2020

Lösungswort Mai 2020:

ARBEITSSICHERHEIT

Gewinner des Einkaufsgutscheins:

- Myriam Elsensohn, Vaduz

Kurs-Anstieg

nicht nur für
den Augen-
blick.



Nachhaltig erhöhen unsere Weiterbildungs-
kurse Ihre fachliche Kompetenz und sind somit
der Schlüssel zu Ihrem beruflichen Erfolg.

kurse.li

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Zollstrasse 23 · 9494 Schaan · Telefon +423 235 00 60 · info@kurse.li · www.kurse.li